

INHALT

I

<i>Wege zur Grenze. Als Einführung</i> RÜDIGER GÖRNER/SUZANNE KIRKBRIGHT	9
<i>Grenzsemantik</i> PAUL A. CHILTON	19
<i>Die Grenze zwischen Scharfsinn und Stumpsinn. Eine philosophische Motivenfolge</i> RICHARD HEINRICH	33
<i>Karl Jaspers on the threshold motif: A biographical encounter</i> SUZANNE KIRKBRIGHT	45
<i>Beiderseitigkeit – Vom Verschwinden und Wiederauftauchen politischer Grenzen</i> WILFRIED VON BREDOW	57
<i>Economic Margins – A Welfare and Moral Issue?</i> STEPHEN F. FROWEN	73
<i>Brücken-Reflexionen. Zum Problem des Übergangs bei Simmel, Nietzsche, Heidegger und Kafka</i> ROGER THIEL	83

II

<i>„Poetik‘ der Grenze</i> RÜDIGER GÖRNER	105
<i>„Übers Kreuz das Fernste zu verknüpfen gewohnt – Joseph Beuys und das Kreuz als Zeichen der Erkenntnis/Grenze</i> HANS JÜRGEN SCHEUER	119
<i>„Merde!‘ [...] und ‚Hol’s der Geier!‘“ Zur Imagination der deutschen Westgrenze in Thomas Manns Alterswerk</i> YAHYA A. ELSAGHE	143

<i>'Nachrichten von der Grenze'. Alfred Andersch's prose writings</i> RHYS W. WILLIAMS	161
<i>Threshold and Transgression in the works of Patrick Süskind and Martin Walser</i> COLIN RIORDAN	175
<i>Rivers, Seas, and Estuaries: Margins of the Self in the work of Barbara Köhler</i> MARGARET LITTLER	191
<i>Jeux sans Frontières? Zur innerdeutschen Grenze auf der Bühne</i> MORAY MCGOWAN	209
<i>„Und gehn auch Grenzen noch durch jedes Wort“ (Ingeborg Bachmann). Zum Motiv der Grenze in der österreichischen Literatur des 20. Jahrhunderts</i> WENDELIN SCHMIDT-DENGLER	223
<i>Grenzliteraturen am Beispiel von Masuren und Oberschlesien. Fritz Skowronnek, Wilhelm Wirbitzky und Horst Bienek</i> BOŽENA CHOLUJ	235
Die Beiträgerinnen und Beiträger	247
Namensregister	251